

JAHRESBERICHT 2022



Auf dem Land
und mitten
im Leben!




Land Frauen
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

1. Gremienarbeit im Landesverband	4
1.1 Delegierte wählen neues Präsidium und verabschieden verdiente Präsidiumsmitglieder	4
1.2 Voller Energie in die Zukunft: Das neue Präsidium	5
1.3 Partner und Mittler: Die Kreisverbände im NLV	5
1.4 Austausch in Bezirken	6
1.5 „Das Wir im Blick“: Auf Bundesebene dabei	6
1.6 Ausgeschieden, aber weiter im Kontakt: Treffen der Ehemaligen	6
2. An einer besseren Gesellschaft bauen: Mit unseren Projekten beginnt Veränderung	7
2.1 „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“	7
2.1.1 Vortragsreihe Hingehört	7
2.1.2 LandeslandFrauentag	8
2.1.3 Diversity-Workshops	8
2.1.4 „Demokratie meint dich!“ – Aktionen in den Vereinen	8
2.2 „Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen“	9
2.3 „Hereinspaziert in lebendige Dörfer und schöne Gärten“	9
3. Wir mischen uns ein – LandFrauen vertreten Interessen	10
3.1 Wahlforderungen des NLV	10
3.2 Umweltminister Lies, Justizministerin Havliza, Staatssekretär Muhle: Im Dialog mit der Politik	10
3.3 Geflüchtete aus der Ukraine, Frauen im Iran: Pressemitteilungen	11
3.4 Spendenübergaben: Fahrten in die Eifel und ins Ahrtal	11
4. Information und Austausch bringen uns voran	12
4.1 Fahrt nach Berlin	12
4.2 „NLV bekommt Besuch aus Katalonien: Austausch schafft gegenseitiges Verständnis“	13
4.3 Das LEADER-Förderangebot der neuen ELER-Förderperiode	13
4.4 Weibliche Mitglieder der Kammerversammlung der LWK Niedersachsen im Austausch	14
4.5 „Klimaschutz und Klimaanpassung“ – ASG-Kooperationsseminar	14
4.6 Samstagsforum Junge LandFrauen	14
5. Angebote für Frauen in der Landwirtschaft	15
5.1 Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft	15
5.2 „Wissen entspannt“: Frauen in der Landwirtschaft tauschen sich aus	15
6. Stärkung für Vereins- und Gremienarbeit und Führungsaufgaben	16
6.1 „Erfolg wird weiblich – Frauen stärken“	16
6.2 „Das geht alle Vereine an – Steuern, Versicherungen und Reiseleitung“	16
7. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit	17
7.1 Information, Austausch, Handreichung und Unterhaltung: Publikationen	17
7.2 Facebook, Instagram, Youtube: Der NLV in den sozialen Medien	17
7.3 „Zeitgeschehen und Eierlikör“ – Der Podcast des NLV	18
7.4 Der Weihnachtsbrief der Vorsitzenden, Videobotschaften	18
7.5 Brillentuch, Haftnotizen, Fächer: Neue Verkaufsartikel	19
7.6 Messen und Ausstellungen: Der NLV auf der IdeenExpo und der Tarmstedter Ausstellung	19
7.7 Zwei Erntekronen: Für die Landwirtschaftsministerin und für den Landesbischof	20
7.8 Bei der Big Challenge gegen Krebs dabei	20
8. Ehrenamtliches Engagement im NLV	21
8.1 Das starke Netz der LandFrauen in Zahlen	21
8.2 Ehrenamtliches Engagement im NLV	21
9. LandFrauen stark in Sachen Bildung	22
9.1 8.700 Maßnahmen im Verbandsgebiet	22
9.2 Fit fürs Ehrenamt – Qualifizierung erleichtert Engagement	22
9.3 Bildungshaus Zeppelin & Steinberg	23
10. Die Geschäftsstelle des NLV	23
Schlusswort und Dank	23
11. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	24
Anhang	25

„Niemand weiß, was er kann, bis er es probiert hat.“
(Publilius Syrus)

Liebe LandFrauen, liebe Beraterinnen, liebe Leserinnen und Leser,

Hören ist das neue Lesen. Der Beliebtheit, die sich Podcasts, also kurzweilige Hörbeiträge, mehr und mehr erfreuen, haben wir uns als Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover im Jahr 2022 gestellt und unseren eigenen Podcast „Zeitgeschehen und Eierlikör“ gestartet.

Vorher haben wir uns gefragt: Können wir das? Wie gehen wir es professionell an? Wir haben erlebt, dass die Weisheit Publilius Syrus‘ im ersten Jahrhundert „Niemand weiß, was er kann, bis er es probiert hat“ bis heute gilt. Denn wir finden, dass der Podcast wirklich gut zu hören ist. Sie kennen ihn noch nicht? Kein Problem, er ist jederzeit abrufbar.

Es hat gutgetan, dass wir uns im Berichtsjahr wieder vermehrt in Präsenz getroffen haben. Der Höhepunkt war unser LandeslandFrauentag in Hildesheim unter dem Motto „Demokratie meint dich!“. Christian Wulff, Bundespräsident a. D., hat mit seiner Rede „Liebe und Hass – Gedanken zur Demokratie“ dabei sehr zum Nachdenken angeregt. Denn dass Demokratien und Frieden in Europa und weltweit zerbrechlich sind und wir gut daran tun, diese hohen Güter zu schützen, hat uns das Jahr 2022 deutlich vor Augen geführt.

Die Gemeinschaft in Hildesheim bot für uns den richtigen Rahmen, die Ehrungen mit dem Landesverdienstorden, die drei ausgeschiedene Präsidiumsmitglieder für ihre ehrenamtliche Arbeit erhalten haben, zu übergeben. Heike Schnepel, Karin Plate und Catarina Köchy haben die Auszeichnungen aus der Hand von Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast erhalten.

Unsere Delegierten hatten am Vormittag des LandeslandFrauentages ein neues Präsidium gewählt. Eine neue Zusammensetzung bringt eine neue Dynamik im Miteinander mit sich. Im Laufe des Jahres hat der neue Vorstand gut zusammen- und die einzelnen Mitglieder haben gut in ihre umfangreichen Aufgaben hineingefunden.

Im Oktober haben uns 40 katalanische LandFrauen besucht. Sie haben auf ihrer Reise ein umfassendes Bild über den niedersächsischen ländlichen Raum, die Landwirtschaft und die LandFrauenarbeit erhalten. Wir freuen uns schon auf einen Gegenbesuch in hoffentlich nicht allzu ferner Zukunft. Dass Reisen bildet, hat außerdem eine Fahrt nach Berlin gezeigt, die wir mit unseren Kreisvorsitzenden auf Einladung der Bevollmächtigten des Landes Niedersachsen Birgit Honé unternommen haben.

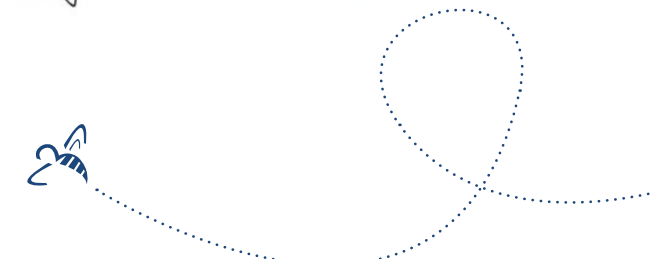
Dies und vieles mehr hat das NLV-Jahr 2022 ausgemacht. Bei der Lektüre unseres Rückblicks auf das Jahr wünschen wir Ihnen viel Vergnügen! Auch 2023 planen wir Neues und führen Bewährtes fort. Und in der Mitte des Jahres wollen wir feiern. Denn der NLV wird 75. Feiern und freuen Sie sich gerne mit uns!



Elisabeth Brunkhorst, Präsidentin



Birgit Wessel, Geschäftsführerin



1. Gremienarbeit im Landesverband

1. GREMIENARBEIT IM LANDESVERBAND

Nach vermehrtem Wegfall von Corona-Maßnahmen finden die Sitzungen der NLV-Gremien im Jahr 2022 wieder in Präsenz statt. Diese allmähliche Rückkehr zum Miteinander tut gut. Besonders, dass die Präsidiumsneuwahlen und die Verabschiedung verdienter ausscheidender Präsidiumsmitglieder im Rahmen von Präsenzveranstaltungen stattfinden können, freut alle sehr.

1.1 DELEGIERTE WÄHLEN NEUES PRÄSIDIUM UND VERABSCHIEDEN VERDIENTE PRÄSIDIUMSMITGLIEDER

Im Mai treffen sich die Delegierten zur großen Delegiertenversammlung in Hildesheim. Die Präsidentin Elisabeth Brunkhorst begrüßt die Delegierten der 262 LandFrauenvereine und 38 Kreisverbände und die für diese zuständigen Beraterinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Nach einem Rückblick über die Aktivitäten 2021 beraten die Anwesenden die Regularien, beschließen den Haushalt und diskutieren anstehende Projekte und Maßnahmen.

Auf der Tagesordnung stehen darüber hinaus die Neuwahlen des Präsidiums.

496 Vertreterinnen der örtlichen LandFrauenvereine und der Kreisverbände sowie die Präsidiumsmitglieder wählen bei ihrer großen Delegiertenversammlung, dem obersten Gremium des NLV, am 5. Mai in Hildesheim für vier Jahre ein neues Präsidium. Als Präsidentin wird Elisabeth Brunkhorst aus Wölpinghausen (Landkreis Schaumburg) wiedergewählt. „Ich habe viele Ideen und Vorhaben, die ich gern im Team umsetzen möchte“, sagt die frisch Gewählte.

Insgesamt setzt sich das neue Präsidium wie folgt zusammen:

Elisabeth Brunkhorst	Präsidentin
Dörte Stellmacher	Vizepräsidentin Nord
Marita Eschenhorst	Vizepräsidentin Süd
Meike Schreiber	Bezirksvertreterin Braunschweig
Elke Meyer	Bezirksvertreterin Hannover
Sabine Erle	Bezirksvertreterin Hildesheim
Bettina Brenning	Bezirksvertreterin Lüneburg
Anne-Dörthe Neumann	Bezirksvertreterin Stade
Sonja Otten	Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik
Manuela Schneider	Beisitzerin für die Entwicklung ländlicher Räume
Ilka Holsten-Poppe	Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik

Vertreten im NLV-Präsidium sind außerdem das Landvolk Niedersachsen/Landesbauernverband durch seinen Vizepräsidenten Ulrich Löhr, die Niedersächsische Landjugend durch ihren Vorsitzenden Hendrik Grafelmann und die Landwirtschaftskammer Niedersachsen durch Eva-Maria Asmussen, die als ständiger Gast an den Präsidiungssitzungen teilnimmt. Die Geschäftsführerin Birgit Wessel ist beratendes Präsidiungsmittglied.

Am Nachmittag verleiht die niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Barbara Otte-Kinast, im Rahmen des LandeslandFrauentages „Demokratie meint dich!“ drei ausgeschiedenen Präsidiungsmittgliedern für ihre großen Verdienste um den ländlichen Raum das Verdienstkreuz am Bande des Landesverdienstordens.

„Die LandFrauen sind immer am Puls der Zeit, sie setzen sich ein – frei nach dem Motto, Einmischen, besser noch mitmischen. Wie gut das gelingt, zeigt die Erfolgsgeschichte des LandFrauenverbandes Niedersachsen! Hinter dieser Erfolgsgeschichte stehen Frauen wie Heike Schnepel, Catarina Köchy und Karin Plate. Frauen, die sich beherzt für die Gesellschaft einsetzen – im Ehrenamt, oft genug ohne viel Aufhebens darum zu machen, aber mit großer Wirkungskraft. Dafür kann ich nicht genug danken!“, sagt die Ministerin in ihrer Ansprache. Sie würdigt das langjährige ehrenamtliche Engagement von Heike Schnepel, Wunstorf, bisherige Vizepräsidentin Süd, Catarina Köchy, Jerxheim, bisherige Bezirksvertreterin Braunschweig, und Karin Plate, Tostedt, bisherige Beisitzerin Bildung und Bildungspolitik. Den Leistungen jeder Geehrten zollt das Publikum mit Standing Ovationen Respekt.

Emotional wird es bei den persönlichen Verabschiedungen der aus dem NLV-Präsidium Ausgeschiedenen. Zu den drei mit dem Landesverdienstorden Geehrten gesellt sich Sandra Lemmermann, Kutenholz (Fredenbeck/Stade), bisherige Beisitzerin für die Entwicklung ländlicher Räume. Für jede der Ehemaligen gibt es einen Rückblick in Wort und Bild auf die aktive Zeit im Landesverband.



Beim LandeslandFrauentag erhalten die verdienten Ausgeschiedenen Karin Plate, Catarina Köchy und Heike Schnepel (v. li. mit Blumen) den Landesverdienstorden am Bande. Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast (li.) nimmt die Verleihung vor. Es assistiert ihr Christian Wulff, Bundespräsident a. D., erste Gratulantinnen dlV-Präsidentin Petra Bentkämper und NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst (v. re.) Foto: Susanne Kufmann

1.2 VOLLER ENERGIE IN DIE ZUKUNFT: DAS NEUE PRÄSIDIUM

Der bis zur Wahl amtierende Vorstand führt im Berichtsjahr zwei Präsidiungssitzungen in Hannover und eine Klausurtagung in Barendorf durch. Das neue Team tritt zu fünf Präsidiungssitzungen in Hannover, einer Klausurtagung in Loccum sowie einer gemeinsamen Sitzung mit dem Präsidium des LandFrauenverbandes Weser-Ems in Verden zusammen.

Auf den Sitzungen bereiten die Präsidiungsmittglieder die satzungsgemäßen Gremientagungen vor, konzipieren Projekte und planen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Satzungsgemäß befassen sie sich mit allen Haushalts-, Finanz- und Steuerfragen des Verbandes. Auf seiner ersten Klausurtagung legt das neue Präsidium die Ziele und Aufgabenschwerpunkte für die kommenden Jahre fest.

Auf der gemeinsamen Vorstandssitzung mit dem LandFrauenverband Weser-Ems stehen laufende gemeinsame Projekte wie „Demokratie meint dich!“, „Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen“ und „Hereinspaziert in lebendige Dörfer und blühende Gärten“ sowie für die Zukunft geplante gemeinsame Maßnahmen im Mittelpunkt.

Das Präsidium setzt sich darüber hinaus mit der Entwicklung der NLV Gemeinnützigen Projekt- und Bildungsgesellschaft mbH auseinander, bei der der NLV alleiniger Gesellschafter ist. Im Mittelpunkt der gGmbH stehen die Beratung, die Entwicklung und die Umsetzung von Projekten und Bildungsmaßnahmen.

Inhaltlich befasst sich der Vorstand 2022 schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

Daseinsvorsorge und Infrastrukturentwicklung im ländlichen Raum

- **Demokratiegefährdung und Demokratieförderung**
- **Frauen-, familien- und gesellschaftspolitische Fragen**
- **Frauenrechte international**
- **Entgeltungleichheit zwischen Frauen und Männern**
- **Agrar- und verbraucherpolitische Themen**
- **Förderung des Ehrenamts**

Das geschäftsführende Präsidium trifft sich darüber hinaus regelmäßig, um die Präsidiungssitzungen vorzubereiten und aktuelle Verbandsfragen zu erörtern.



Sonja Otten, Sabine Erle, Elisabeth Brunkhorst, Geschäftsführerin Birgit Wessel, Dörte Stellmacher, Marita Eschenhorst, Anne-Dörthe Neumann, Manuela Schneider (hinten v. li.), Ilka Holsten-Poppe, Elke Meyer und Meike Schreiber (vorne v. li.) bilden das neue Präsidium. Auf dem Bild fehlt Bettina Brenning.

1.3 PARTNER UND MITTLER: DIE KREISVERBÄNDE IM NLV

Der Hauptausschuss des NLV setzt sich zusammen aus jeweils einer Vorsitzenden der 38 Kreisverbände und dem Vorstand des NLV. Gemeinsam mit den Beraterinnen der Landwirtschaftskammer trifft der Hauptausschuss zu einer regulären Sitzung im Jahr zusammen.

Beim Hauptausschuss im September in Isernhagen stellen die Präsidiungsmittglieder ihre jeweiligen Aufgabenschwerpunkte vor.

Außerdem geht es um die Frage weiterer Diversity-Workshops im Projekt „Demokratie meint dich“, um ein geplantes Projekt zur Stärkung des Ehrenamts und um weitere Aktivitäten des NLV. Darüber hinaus stellt der Vorsitzende der Niedersächsischen Landjugend, Hendrik Grafelmann, seine Organisation vor.

Bei der Hauptausschusssitzung verabschiedet Elisabeth Brunkhorst die seit dem Vorjahr ausgeschiedenen Kreisvorsitzenden und Beraterinnen und würdigt deren engagierte Arbeit. Seit der Hauptausschusssitzung 2021 sind die folgenden Vorsitzenden ausgeschieden: Heike Bahr (KV Wesermünde), Anne-Katrin Bullwinkel (KV Osterholz), Michaela Diedrich (KV Duderstadt), Ilsemarie Dralle (KV Gifhorn), Marita Eschenhorst (KV Graf. Diepholz), Jutta Hohnholz (KV Graf. Hoya), Anja Meitza-Behling (KV Verden), Petra Paland (KV Hannover) und Lena Starcke (KV Neustadt). Des Weiteren sind die Beraterinnen Marianne Riecke (KV Burgdorf, Hannover und Springe) und Birgit Rudert (KV Northeim) ausgeschieden.



Der Hauptausschuss bei seiner Sitzung 2022 in Isernhagen.

1. Gremienarbeit im Landesverband

2. An einer besseren Gesellschaft bauen: Mit unseren Projekten beginnt Veränderung

1.4 AUSTAUSCH IN BEZIRKEN

Die Bezirksvertreterinnen im Präsidium des NLV sind Mittlerinnen zwischen den LandFrauenvereinen und Kreisverbänden auf der einen und dem Landesverband auf der anderen Seite. Die Bezirksvertreterinnen Bettina Brenning, Sabine Erle, Elke Meyer, Anne-Dörthe Neumann und Meike Schreiber laden die Vorsitzenden der LandFrauenvereine und Kreisverbände mehrmals jährlich zum Austausch über ihre Aktivitäten ein.

Darüber hinaus veranstaltet der NLV in jedem Bezirk einmal jährlich eine Bezirkstagung. Dabei erhalten die Kreis- und Ortsvorsitzenden sowie die Beraterinnen der Bezirke aktuelle Informationen aus dem NLV. Die jeweilige Bezirksvertreterin und die Geschäftsführerin Birgit Wessel berichten über die Aktivitäten des NLV und des Deutschen LandFrauenverbandes. Es gibt im Berichtsjahr viel Raum für den gegenseitigen Austausch, sowohl über Best-Practice-Beispiele als auch über die Herausforderungen in den Vereinen. Bei jeder Bezirkstagung gibt es aktuelle Informationen aus dem Agrarbereich und ein Vertreter/eine Vertreterin der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB) stellt das Angebot des Bildungsträgers vor.



In allen fünf Bezirken finden im Oktober NLV-Tagungen statt, auf dem Bild im Bezirk Hannover

1.5 „DAS WIR IM BLICK“: AUF BUNDESEBENE DABEI

Der NLV ist Mitglied im Deutschen LandFrauenverband (dlv). Die NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst gestaltet als gewählte Beisitzerin die Arbeit des dlv-Präsidiums mit. An Bundesvorstandssitzungen nehmen zweimal im Jahr die NLV-Präsidentin und die NLV-Geschäftsführerin teil. Die Mitgliederversammlung des dlv findet einmal jährlich statt. Zur Mitgliederversammlung entsendet der NLV als größter Landesverband Delegierte gemäß seiner Stimmberechtigung. Im Jahr 2022 findet der Deutsche LandFrauentag in Fulda statt. Zum Thema „Das Wir im Blick“ kommen rund 3.000 LandFrauen zusammen. Die Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, Petra Bentkämper, bringt dabei auf den Punkt, was der LandFrauentag alle zwei Jahre zeigt: „LandFrauen setzen sich für die Frauen in den ländlichen Räumen und für die Gestaltung der ländlichen Räume ein. Aber bei all dem dürfen wir nicht das WIR vergessen: Die Gemeinschaft der LandFrauen stärkt und eint Frauen im ländlichen Raum. Die Mitgliedschaft im Deutschen LandFrauenverband ist sehr viel mehr als Geselligkeit: Sie bedeutet persönliche und demokratische Teilhabe.“



Beim Deutschen LandFrauentag in Fulda ist der NLV vertreten, auf dem Bild: Marita Eschenhorst, Birgit Wessel, Dörte Stellmacher, Sonja Otten und Elke Meyer (v. li.)

1.6 AUSGESCHIEDEN, ABER WEITER IM KONTAKT: TREFFEN DER EHEMALIGEN

34 ehemalige Kreisvorsitzende und Mitglieder des Landesvorstandes des NLV haben sich Ende August 2022 getroffen. Bei Führungen durch den Heilpflanzengarten in Celle, den Kräutergarten, haben sie Wissenswertes über Pflanzen erfahren. Bei Himbeertorte und Kaffee berichtet NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst von den Verbandsaktivitäten seit dem Jahr 2019, in dem die Ehemaligen zuletzt zusammengekommen waren. Die Ehemaligen stellen interessierte Fragen und auch die persönlichen Gespräche am Rande kommen nicht zu kurz.



Die ehemaligen Kreisvorsitzenden und Mitglieder des Landesvorstandes bei ihrem Treffen in Celle



2. AN EINER BESSEREN GESELLSCHAFT BAUEN: MIT UNSEREN PROJEKTEN BEGINNT VERÄNDERUNG

Neue Chancen ermöglichen: Die NLV-Projektarbeit bietet für Interessierte und aktive Mitglieder Gelegenheit, zukunftsweisende Themen nachhaltig in Angriff zu nehmen und frische Impulse zu setzen. Defizite und Missstände lassen sich durch soziales und politisches Engagement beheben. Der NLV erreicht dies mit seiner Projektarbeit.

2.1 „DEMOKRATIE MEINT DICH! – FRAUEN FAIR-TRETEN IM LÄNDLICHEN RAUM?“

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“ Mahatma Gandhi, indischer Rechtsanwalt, Publizist und Freiheitskämpfer

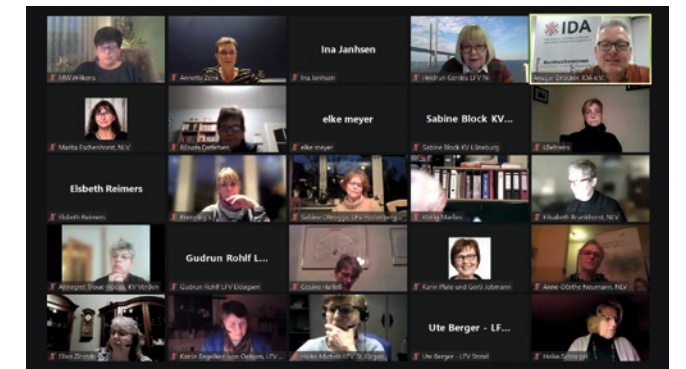
Diagnosen über die Gefährdung der Demokratie sind so alt wie diese selbst. Dennoch häufen sich seit einigen Jahren Klagen über den Zustand der Demokratie hierzulande wie weltweit. Wir alle kennen die Zukunft nicht! Von Aristoteles stammt die schlichte Erkenntnis: „Es muss immer derjenige Teil, welcher wünscht, dass die Verfassung bleibt, stärker sein als der, welcher das Gegenteil verlangt.“ Mit seinem Projekt „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“ knüpft der NLV an diesem Grundsatz an. Veranstaltungen zum Thema Demokratie tragen in den LandFrauenvereinen und Kreisverbänden vor Ort dazu bei, sich die Werte unserer Demokratie ins Bewusstsein zu rufen und aktiv ein Zeichen gegen Hass und Hetze zu setzen. Das Projekt findet gemeinsam mit dem Schwesternverband Weser-Ems statt und wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.



Präsidentin Elisabeth Brunkhorst setzt sich für die Stärkung unserer Demokratie ein

2.1.1 VORTRAGSREIHE HINGEHÖRT

Im Februar 2022 dreht sich an vier Dienstagabenden alles um das Thema Demokratie. Mehr als 400 Teilnehmende nehmen an der Online-Vortragsreihe „Hingehört!“ teil. Das große Interesse zeigt, dass der NLV mit den gewählten Fragestellungen zum Thema Demokratie am Puls der Zeit ist. Die „Spaziergänge gegen Corona-Maßnahmen“ sind Anlass, zum zweiten Mal die Online-Vortragsreihe „Hingehört!“ zu veranstalten. Den Auftakt gestaltet Yannik Meisberger vom Adolf-Bender-Zentrum mit der Fragestellung „Corona-Spaziergänge. Wer spaziert hier eigentlich mit wem?“. Eine Woche später fragt die Trainerin und Beraterin für Inter-/Transkulturelle Kompetenz, Diversity und vielfaltsorientierte Öffnungsprozesse Helga Barbara Gundlach in ihrem Vortrag „Diversity und Vorurteile“: „Bekommen Sie in der Drogerie ein Pflaster in ihrer Hautfarbe?“. Sie stellt damit heraus, dass die Pflasterfarbe viel mehr als nur ein Farbton ist. Dass (Rechts-)Populismus Rhetorik gezielt einsetzt, um zu provozieren, Ängste zu schüren und Feindbilder zu erzeugen, lotet der Vortrag „Rechtspopulismus als Strategie – ein Überblick über Erscheinungsformen und Strategien in Niedersachsen“ von Kristin Harney und Jan Krieger von der „Mobilen Beratung Niedersachsen. Gegen Rechtsextremismus für Demokratie.“ aus. Die Vortragsreihe endet mit einem Blick auf die sozialen Medien: „Die vierte Macht im Staat? Wie soziale Medien den politischen Diskurs beeinflussen“. Zu dieser Frage referiert Ansgar Drücker vom Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA). Alle Veranstaltungen geben im Anschluss an den Input Raum für Fragen und zu Diskussionen.



An Dienstagen im Februar findet die Online-Vortragsreihe „Hingehört!“ statt

2. An einer besseren Gesellschaft bauen:

Mit unseren Projekten beginnt Veränderung

2.1.2 LANDESLANDFRAUENTAG

Im Jim und Jimmy in Hildesheim dreht sich beim LandeslandFrauentag des NLV zunächst alles um das Thema Demokratie. Christian Wulff, Bundespräsident a. D., nennt seinen Festvortrag „Liebe und Hass – Gedanken zur Demokratie“. Vor rund 600 LandFrauen und Gästen ruft Wulff dazu auf, Zivilcourage gegen Rechtsextremismus und Fremdenhass zu zeigen. „Eine Demokratie gerät in Gefahr, wenn es nicht genügend Demokratinnen und Demokraten gibt, die sich dafür engagieren“, sagt er.

„Demokratie funktioniert nur in einer gleichberechtigten Gesellschaft. Um tatsächliche Gleichberechtigung zu erreichen, brauchen Frauen Macht. Dazu gehört u. a., dass die Hälfte der Sitze in den Parlamenten von Frauen besetzt werden. Das ist das Ziel. Wir Frauen müssen gleichberechtigt mitgestalten, wenn es um unser demokratisches Miteinander geht!“, stellt Daniela Behrens, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, in ihrem Grußwort heraus. Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, und Doris Wendt, Bürgermeisterin von Hildesheim, loben in ihren Grußworten das Engagement der LandFrauen für die Demokratie.



2.1.3 DIVERSITY-WORKSHOPS

Ist ihre Muttersprache deutsch? Können Sie ohne Schwierigkeiten ihre Religion bzw. religiöse Rituale ausüben? Können Sie ohne Probleme ein öffentliches Schwimmbad besuchen? Die Antworten auf diese Fragen zeigen auf, wie divers wir sind und wie offen wir mit der Buntheit in unserer Gesellschaft umgehen. Der NLV führt insgesamt zwei Diversity-Workshops durch, um einen Einblick in das Thema Vielfalt zu geben. Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, welche strukturellen Maßnahmen und Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, um (unbewusste) Ausgrenzung zu vermeiden.

DEMOKRATIE MEINT DICH!
Frauen fair-treten im ländlichen Raum?

Workshop
„Mehrheit - Minderheit - Macht? Oder ein Leben in der Vielfalt?“

Was bedeutet eigentlich Diversity, welche strukturellen Maßnahmen und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es, wie können wir Ausgrenzungen verhindern und was kann jede von uns individuell tun? Mit diesen und weiteren Fragen wird sich der lebendige Workshop befassen.

Termine und Anmeldung unter
www.landfrauen-nlv.de

LandFrauen
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover

Ein Projekt des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover und des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Weser-Ems e.V.

Geleitet durch:
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

2.1.4 „DEMOKRATIE MEINT DICH!“ – AKTIONEN IN DEN VEREINEN

In den Vereinen wird das Dreijahresthema mit unterschiedlichen Aktionen umgesetzt. An dieser Stelle stellen wir fünf unterschiedliche Veranstaltungsarten vor:

Im **Bezirk Hannover** (Kreisverband Grafschaft Diepholz) hat der LandFrauenverein Diepholz in der Lichtburg in Quernheim einen Kinoabend organisiert. 40 Teilnehmende schauen sich den Film „Contra“ an. Der Film thematisiert, wie in einer Vorlesung ein Professor seine Studentin rassistisch und sexistisch diskriminiert. Da es sich nicht um den ersten Zwischenfall dieser Art handelt, erhält der Professor von seinem Universitätspräsident eine letzte Chance: Er soll der Studentin bei einem wichtigen Debattierwettbewerb als Mentor zur Seite stehen.

Der LandFrauenverein Goslar im **Bezirk Braunschweig** (Kreisverband Goslar) lädt seine Mitglieder zu einer Fahrt mit Führung im Niedersächsischen Landtag nach Hannover ein. Im Anschluss an die Besichtigung steht die Landtagsabgeordnete für Fragen bereit. Sie gibt einen kurzen Einblick, welche Fragen politisch aktuell diskutiert werden und vor welchen Herausforderungen Politik derzeit steht. Die Teilnehmenden können im Hinblick auf die in 2022 stattfindende Landtagswahl ihre Anliegen direkt an die derzeit amtierende Landtagsabgeordnete stellen.

Im **Bezirk Lüneburg** (Kreisverband Harburg) veranstaltet der LandFrauenverein Tostedt einen dreitägigen Workshop mit dem Titel „Mehrheit, Minderheit, Macht! Oder ein Leben in Vielfalt?“. Der Workshop gibt Gelegenheit, sich intensiv mit dem Thema Vielfalt auseinanderzusetzen.

Im **Bezirk Hildesheim** (Kreisverband Hildesheim) organisiert der LandFrauenverein Wohldenbergl eine Stadtführung zum Thema

„Starke Frauen in Wolfenbüttel“. 21 Teilnehmende folgen der Einladung und erfahren während der Stadtführung mehr über die Stellung der Frau in unserer Zeit. Es wird Bewusstsein dafür geschaffen, dass den Grundstein für die heutige Stellung der Frau starke Frauen in der Vergangenheit gelegt haben.

44 Teilnehmende folgen der Einladung des LandFrauenvereins Rotenburg und Umgebung im **Bezirk Stade** (Kreisverband Rotenburg) zur Radtour „Radeln gegen rechts“. An drei Standorten werden Kurzfilme zum Thema gezeigt. Ein Mitarbeiter der Polizeistation Rotenburg hält abschließend einen Vortrag zu „Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus“.



2.2 „VERBRAUCHERBILDUNG MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN“

Im Jahr 2022 wird das gemeinsame Projekt „Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen“ unter der Federführung des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Weser-Ems (NLF) fortgesetzt. Das Projekt ist modular aufgebaut und führt in einem Modul das Projekt „Kochen mit Kindern“ weiter. „Kochen mit Kindern“ hatten die beiden LandeslandFrauenverbände 15 Jahre lang erfolgreich gemeinsam angeboten. Dabei haben LandFrauen an Aktionstagen mit Grundschulkindern und Kindern der Orientierungsstufen gekocht sowie Ernährungsbildung und Alltagskompetenzen vermittelt. Die Ernährungsfachfrauen können dies weiterhin im neu aufgelegten Projekt tun.

In einem weiteren Modul „Gärtnern mit Kindern“ laufen 2022 erste Aktionstage an Grundschulen, durchgeführt von im Projekt geschulten LandFrauen. Thematisch geht es um Aussaat, Pflanzung, Pflege und Ernten von Gemüse, Obst und Kräutern. Die LandeslandFrauenverbände arbeiten in dem Projekt zusammen mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fördert das Projekt finanziell.



Erährungs- und Verbraucherbildung sind ein Themenschwerpunkt von Elke Meyer, Bezirksvertreterin Hannover

2.3 „HEREINSPAZIERT IN LEBENDIGE DÖRFER UND SCHÖNE GÄRTEN“

LandFrauenvereine laden unter dem Motto „Hereinspaziert!“ dazu ein, schöne Gärten und lebendiges Landleben kennenzulernen. Vielfältige Einblicke, die Ihnen sonst verborgen bleiben, werden entdeckt: Der LandFrauenverein Hohenhameln lädt LandFrauen und Bürger*innen in zwei schöne Gärten ein. Die Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast ist zu Gast. Es gibt einen Wettbewerb zu 1000 Jahre Ohlum, Kinderspaß, Garagenflohmarkt, selbstgebackenen Kuchen, Aperol aus einem historischen Feuerwehrauto, Honig und vieles mehr. In Stendorf bieten die LandFrauen auf ihrem „Marktplatz“ viele verschiedene Stände mit Kreativem und Köstlichem aus der LandFrauenküche an. Es gibt Interessantes über Leben und Arbeit der Honigbiene zu erfahren. Kinder dürfen bei Aktionen der Feuerwehr mitmachen, auf Ponys reiten oder selbst eine Kuh melken. Im Kreisverband Verden wird in den Orten Benken, Otterstedt und Narthauen das bunte Programm aus Besichtigung eines Gartens, Führungen durch ein Sägewerk oder einer Besichtigung der Biogasanlage mit einem Staudenbasar, Wasserspielen für Kinder mit der Jugendfeuerwehr und vielen landwirtschaftsbezogenen Informationsständen abgerundet.



Das Projekt „Hereinspaziert“ gibt nicht nur Einblicke in schöne Gärten, sondern zeigt vor allem, wie lebendig das Leben in den niedersächsischen Dörfern ist

3.1 WAHLFORDERUNGEN DES NLV

Vor der Landtagswahl 2022 gibt der NLV Wahlforderungen heraus, kompakt in einem Flyer zusammengefasst. Es sind Forderungen zu den Themenfeldern „Demokratie leben“, „Frauen stärken“, „Digitalisierung vorantreiben“, „Nachhaltig handeln“, „Ländliche Räume stärken“, „Landwirtschaft und ländliche Räume: Konsens schaffen“ und „Ehrenamtliches Engagement aufwerten“. Der Flyer dient dazu, dass LandFrauen mit Landtagskandidatinnen und Landtagskandidaten über die Gestaltung der Zukunft ins Gespräch kommen. Der NLV versendet die Forderung außerdem an die niedersächsischen Landtagsabgeordneten.

Daraufhin finden mit allen bisher im Landtag vertretenen Parteien Gespräche statt: Das erste Gespräch findet mit Hermann Grupe (agrarpolitischer Sprecher) und Susanne Schütz (sozialpol. Sprecherin) im Juli im Fraktionsbüro der FDP in Hannover statt. Die NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst, Meike Schreiber, Bezirksvertreterin Braunschweig, und Geschäftsführerin Birgit Wessel nehmen teil.

Im August treffen sich Elisabeth Brunkhorst, Elke Meyer, Bezirksvertreterin Hannover, und Projektleiterin Annette Zenk mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Sebastian Lechner in der NLV-Geschäftsstelle. Dabei kommen die Themen Hauswirtschaft, Digitalisierung, Ehrenamt, Landwirtschaft und Mobilität zur Sprache.

Im August folgt ein Gespräch mit Miriam Staudte (agrarpol. Sprecherin der Grünen) in der NLV-Geschäftsstelle. Elisabeth Brunkhorst, Sonja Otten, Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik, und Annette Zenk bestreiten dieses Gespräch.

Schließlich sprechen Elisabeth Brunkhorst, Manuela Schneider, Beisitzerin für die Entwicklung ländlicher Räume, und Birgit Wessel mit Ministerin Birgit Honé (SPD) am Rande einer Plenarsitzung im Landtag.

Alle Vertreter*innen der Fraktionen sind sehr interessiert, nehmen die LandFrauen als wichtige Kraft im ländlichen Raum wahr und haben versprochen, die vorgetragenen Anliegen zu prüfen.



Mit seinen Wahlforderungen konfrontiert der NLV auf allen Ebenen Politiker*innen im Vorfeld der Landtagswahlen

3.2 UMWELTMINISTER LIES, JUSTIZMINISTERIN HAVLIZA, STAATSEKRETÄR MUHLE: IM DIALOG MIT DER POLITIK

Im Berichtsjahr bestreiten wir neben den Gesprächen zu unseren Wahlforderungen einige weitere Austausche mit Politikern und Politikerinnen, um unsere Erfahrungen im ländlichen Raum mitzuteilen, unsere Forderungen anzubringen und die Zukunft mitzugestalten.

Mit dem niedersächsischen Umweltminister Olaf Lies tauscht sich der NLV im April über Mobilitätskonzepte der Zukunft im ländlichen Raum aus. Lies stellt klar: „Es braucht spruchreife ÖPNV- und Sharing-Angebote für eine Mobilitätswende im ländlichen Raum.“

Doch welches sind mögliche Hindernisse? Wie soll die Mobilität im Jahre 2026 bzw. 2030 aussehen? Welche Lösungen werden erfolgreich sein?

„Ich halte nichts von Bedarfsabfragen“, formuliert Ilka Holsten-Poppe, Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik, im NLV deutlich, „denn wir wollen nicht in die Vergangenheit, sondern in die Zukunft schauen.“

Mit der niedersächsischen Justizministerin Barbara Havliza tauscht sich der NLV im April online zu den Themen „Gewalt gegen Frauen und Kinder“, Minderjährige, die kinderpornografische Bilder weitergeben, und zu den Projekten „Demokratie meint dich!“ und „Coworking im ländlichen Raum“ aus. Besonders beeindruckt zeigt sich die Ministerin von der Demokratiebildung, die der NLV bis an die Basis leistet. „Bleiben Sie unbedingt an diesem Thema dran!“, sagt Havliza.

Beim Thema häusliche Gewalt sei zum einen essenziell, dass die Betroffenen die Vorfälle anzeigen. Aufklärung sei außerdem

wichtig, die LandFrauen könnten in diesem Zusammenhang gute Multiplikatorinnen sein.

Über Digitalisierung im Gespräch: Im Juli sind der Staatssekretär für Digitalisierung, Stefan Muhle, (Bildmitte) und Alexander Georgiades vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft in unserer Geschäftsstelle zu Gast. Präsidentin Elisabeth Brunkhorst, Vizepräsidentin Süd Marita Eschenhorst und Geschäftsführerin Birgit Wessel sprechen mit den Besuchern über die Optimierung des Digitalbonus' für Vereine, über die Wahlforderungen des NLV zum Thema Digitalisierung (vor allem die Barrierefreiheit bei jedem Digitalisierungsprozess mitzudenken) und über den Digital Campus Niedersachsen. „Mit LandFrauen habe ich einen wertvollen Austausch zum Thema Digitalisierung und von ihnen schon viele Impulse erhalten“, sagt Muhle bei dem Termin.



Marita Eschenhorst, Vizepräsidentin Süd des NLV, ist die Interessenvertretung auf Landes-ebene eine Herzensangelegenheit



Im Gespräch mit Staatssekretär Stefan Muhle lotet der NLV (Präsidentin Elisabeth Brunkhorst, Vizepräsidentin Marita Eschenhorst und Geschäftsführerin Birgit Wessel v. li.) die Chancen und Grenzen der Digitalisierung aus



Mit dem niedersächsischen Umweltminister Olaf Lies (li) beleuchtet die NLV-Abordnung (Beisitzerin Ilka Holsten-Poppe, Vizepräsidentin Süd Heike Schnepel und Geschäftsführerin Birgit Wessel v. li.) das Thema Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum

3.3 GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE, FRAUEN IM IRAN: PRESSEMITTEILUNGEN

Mit 15 Pressemitteilungen meldet sich der NLV im Jahr 2022 zu Wort. Darin bezieht er Stellung zu aktuellen politischen Themen oder berichtet über seine Aktivitäten. Die Pressemitteilungen thematisieren unter anderem die Hilfe, die LandFrauen für aus der Ukraine Geflüchtete leisten, die Verwendung der Gelder, die der NLV für die Betroffenen der Katastrophe im Ahrtal und in der Eifel gesammelt hat sowie die Solidarität mit den Frauen im Iran.

Mitglieder des NLV-Präsidiums sind gefragt für Reportagen, Talks, Podcasts und Interviews. Die Anfragen kommen aus dem Print- und Online-Bereich, von Radio und Fernsehproduktionsfirmen. 2022 geht es dabei thematisch unter anderem um die Landtagswahlen, Ernährungswissen und Vorratshaltung und um die Aufnahme von aus der Ukraine Geflüchteten.

3.4 SPENDENÜBERGABEN: FAHRTEN IN DIE EIFEL UND INS AHTAL

30.000 Euro überbringen Elisabeth Brunkhorst, NLV-Präsidentin, Heike Schnepel, Vizepräsidentin Süd, und Geschäftsführerin Birgit Wessel Haus Waltrud in Kall (NRW) im Januar. Das Geld stammt aus einer Sammlung der im NLV organisierten LandFrauen zugunsten von der Flutkatastrophe betroffener Menschen.

Die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung war von der Flutkatastrophe 2021 massiv betroffen, insbesondere Büros, Konferenzräume, weitere Bereiche der Verwaltung und eine Elternwohnung sind zerstört worden. Daneben sind verschiedene Lagerräume sowie mehrere Heizungskeller stark betroffen.

3. Wir mischen uns ein - LandFrauen vertreten Interessen

4. Information und Austausch bringen uns voran

„Wir sind froh, dass kein Kind, kein Jugendlicher und keine Jugendliche zu Schaden gekommen sind, viele sind von den Ereignissen jedoch nachhaltig traumatisiert“, sagt der Leiter der Einrichtung Helmut Puschmann bei der Übergabe. Dass das Haus Waltrud die Hilfe dringend benötigt, haben die LandFrauen aufgrund ihrer guten Vernetzung erfahren. Die Präsidentin des Rheinischen LandFrauenverbandes, Jutta Kuhles, hatte den Kontakt hergestellt. „Ich freue mich über die großartige Solidarität der LandFrauen aus Niedersachsen“, sagt sie.

Weitere 24.057,29 Euro für den Wiederaufbau des Bürgerhauses in Kreuzberg/Ahr überbringen Elisabeth Brunkhorst und Birgit Wessel im April. „Kreuzberg ist bei der Flut im Juli 2021 massiv zerstört worden. Das Bürgerhaus als der Mittelpunkt des sozialen Lebens ist nach der Flut zusätzlich abgebrannt“, schildert Kreuzbergs Ortsvorsteherin Anke Hupperich. Hupperich berichtet von der großen Not, vor allem in den ersten Tagen nach der Katastrophe: „Die größte Hilfe waren uns in dieser Zeit die privat organisierten Helfende, die unbürokratisch angepackt haben.“

Gudrun Breuer, Präsidentin des LandFrauenverbandes Rheinland-Nassau, kommt ebenfalls zur Übergabe: „Ich finde es großartig, dass die LandFrauen aus Niedersachsen den Wiederaufbau in Rheinland-Pfalz unterstützen“, sagt sie bei der Spendenübergabe.

Die LandFrauen Kreuzberg-Altenburg dürfen das Bürgerhaus des 650 Einwohner*innen starken Ortes zukünftig stets für ihre Veranstaltungen kostenfrei nutzen. Das hat der NLV sich gewünscht und Anke Hupperich hat dies gerne zugesagt.

„Die Hilfsbereitschaft unserer LandFrauen ist enorm. Insgesamt haben unsere Vereine mehr als 54.000 Euro zusammengetragen“, sagt Elisabeth Brunkhorst.



Bei der Spendenübergabe für das Bürgerhaus in Kreuzberg (Ahrtal) nimmt Ortsvorsteherin Anke Hupperich (2. v. li.) den symbolischen Scheck aus der Hand von NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst entgegen. Auch die LandFrauenpräsidentin Rheinland-Nassau Gudrun Breuer (2. v. re.) ist angereist.

4.1 FAHRT NACH BERLIN

Im September reisen 25 LandFrauen – Kreisvorsitzende und Mitglieder des Landespräsidiums – auf Einladung der Bevollmächtigten des Landes Niedersachsen Birgit Honé nach Berlin.

Dabei erhalten sie viele Einblicke hinter die Kulissen des politischen Berlins. Sie besichtigen die Kuppel des Reichstagsgebäudes, das Bundeskanzleramt mit Kabinettsaal, dem Saal für internationale Konferenzen mit Dolmetscherkabinen und der Gemäldegalerie der bisherigen Kanzler. Die blaue Wand, vor der Pressekonferenzen stattfinden, nutzen sie für eine Vorstellungsrunde.

Im Plenarsaal des Bundesrates wird die Gruppe mit den Abstimmungsmodalitäten bei Gesetzesvorlagen vertraut gemacht. Die LandFrauen erfahren, dass 97 Prozent aller Gesetzesvorlagen letztlich verabschiedet werden, wenn auch sehr oft unter Einberufung des Vermittlungsausschusses.

In der Landesvertretung Niedersachsen in Berlin hören die LandFrauen einen Vortrag über Arbeitsweise und Zuständigkeiten der Landesvertretung. Jede*r, die/der sich hier präsentieren will, braucht einen niedersächsischen Bezug und Bundesratsinitiativen werden hier vorbereitet.

Schließlich besichtigt die Gruppe die Dokumentationszentrum „Topographie des Terrors“ und „Berliner Mauer“. Die Konfrontation mit den bestürzenden Bildern und Dokumenten aus der Zeit der NS-Herrschaft und der Zeit des Kalten Krieges stimmt die Gruppe nachdenklich. Die Besichtigungen machen deutlich, wie wichtig es ist, dass Projekte wie „Demokratie meint dich!“ den Wert der Demokratie aufzeigen.



Den Blick über den Tellerrand schätzt Vizepräsidentin Nord Dörte Stellmacher sehr



Auf Einladung der Bevollmächtigten des Landes Niedersachsen beim Bund Birgit Honé erleben Kreisvorsitzende und NLV-Präsidiumsmitglieder das politische Berlin

4. Information und Austausch bringen uns voran

4.2 „NLV BEKOMMT BESUCH AUS KATALONIEN: AUSTAUSCH SCHAFFT GEGENSEITIGES VERSTÄNDNIS“

Von anderen Kulturen lernen, einander verstehen – das geht am besten im direkten Austausch: 39 LandFrauen und ein Mann aus Spanien (Katalonien) besuchen den NLV und informieren sich vier Tage lang über landwirtschaftliche Betriebe und LandFrauenarbeit vom Harz bis an die Küste. Das vom NLV ausgearbeitete Programm beginnt bei „Koithahn's Harzer Landwurst Spezialitäten“ in Hattorf, führt weiter zur Pflanzenbau-Versuchsstation der Landwirtschaftskammer (LWK) Niedersachsen in Königslutter, umfasst eine Führung durch den Wald mit Förster Dirk Strauch bei Groß Denkte, eine Besichtigung von Hof Hadler, einem Obst- und Gemüsebaubetrieb mit Windkraftanlagen in Cuxhaven-Altenbruch, eine Führung über den Hof Jäger in Steinau mit Legehennen und Schafen und über den Biolandhof Fischer in Cuxhaven. Darüber hinaus bewältigt die Reisegruppe den Baumwipfelpfad im Harz und erhält Informationen über den LandFrauenmarkt Ilienworth.

Der Höhepunkt der Reise ist ein Abend der Begegnung auf dem Auszeithof des Ehepaar Spöring in Otersen-Kirchlinteln. Bei dieser Gelegenheit stellt Monserrat Cardona, Vizepräsidentin der katalanischen LandFrauen, der „Dones del Món Rural“, ihre Organisation vor. Die noch junge Gruppe mit 180 Mitgliedern, hauptsächlich Viehzüchterinnen und Bäuerinnen, setzt sich dafür ein, die Arbeit der Frauen sichtbar zu machen, ihre Interessen und Bedürfnisse zu verteidigen und ihnen eine Stimme zu geben.

Die Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast geht in ihrem Grußwort auf die ähnlichen Herausforderungen der Landwirtschaft in Katalonien und Niedersachsen ein.

Mit neuen Eindrücken, Erkenntnissen und Kontakten im Gepäck sind die katalanischen LandFrauen am Mittwoch dieser Woche zurück in ihre Heimat geflogen. Für beide Seiten steht fest: Sie wollen den Kontakt vertiefen und freuen sich auf ein Wiedersehen.



Zum Abschluss treffen die katalanischen LandFrauen und das Präsidium des NLV sich zu einem Fototermin vor dem Landtag



Begleitet einen Teil der Reise der Katalanen: Meike Schreiber, Bezirksvertreterin Braunschweig

4.3 DAS LEADER-FÖRDERANGEBOT DER NEUEN ELER-FÖRDERPERIODE

In einem Online-Vortrag zur LEADER-Förderung der neuen ELER-Förderperiode macht Dr. Andrea Wälzholz vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz den 55 Teilnehmerinnen im November Mut: „Alles, was Sie brauchen, ist eine gute Idee und diese muss ins regionale Entwicklungskonzept passen. Wenn Ihr Verein nicht eingetragen ist, brauchen Sie einen Projektpartner, der die Projektträgerschaft übernimmt.“

Die LEADER-Förderung ist vielseitig, Beispiele für geförderte Projekte sind eine Dorfchronik, das Info-Mobil Pumps & Pellkartoffeln vom KreislandFrauenverband Northeim, das Zukunfts- und Begegnungshaus Visselhövede, integriert in vorhandene Strukturen der Unterstützung für Behinderte, und eine Streuobstwiese als Teil der Kulturlandschaft (regionales Umweltbildungszentrum Hollen).

Die Referentin betont, wie wichtig es ist, dass LandFrauenvereine in den Regionalen Aktionsgruppen mitmischen. Denn diese entscheiden darüber, welche Anträge für die Region bewilligt werden. Außerdem erhalten in den Regionalen Aktionsgruppen Aktive durch die Mitarbeit mehr Gespür dafür, worauf es bei der Förderung ankommt.



Ansprechpartnerin für Förderpolitik: Manuela Schneider, Beisitzerin für die Entwicklung ländlicher Räume.

4. Information und Austausch bringen uns voran

4.4 WEIBLICHE MITGLIEDER DER KAMMERVERSAMMLUNG DER LWK NIEDERSACHSEN IM AUSTAUSCH

Die weiblichen Mitglieder der Kammerversammlung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und die beiden LandeslandFrauenverbände tauschen sich im März rege im neuen Gebäude der Kammer in Hannover Ahlem aus.

In der Kammerversammlung sind nach Einführung der Frauenquote mehr als 30 Prozent Frauen vertreten. Sie arbeiten in Ausschüssen und Fachbeiräten mit.

Bei dem Treffen stellt sich der neue Kammerdirektor Dr. Bernd von Garmissen vor und berichtet Aktuelles aus der Kammer, dazu gehören auch organisatorische Umstrukturierungen. Wie wichtig die Betreuung der Kreisverbände durch die Beraterinnen der Kammer ist, geben die Anwesenden dem Kammerdirektor mit auf den Weg.



Frauen, die in den Ausschüssen der Landwirtschaftskammer mitarbeiten, schätzen den Austausch

4.5 „KLIMASCHUTZ UND KLIMAAANPASSUNG“ – ASG-KOOPERATIONSEMINAR

Das jährliche Kooperationsseminar der Agrarsozialen Gesellschaft Niedersachsen (ASG) und der beiden niedersächsischen LandeslandFrauenverbände findet im Februar online statt. Das Thema:

„Klimaschutz und Klimaanpassung – welche Weichen muss wer jetzt stellen? – Zukunftsaufgaben für Kommunen, Verbände und Verbraucher*innen“.

Das Seminar informiert über den Klimawandel und seine Einflussgrößen. Referierende und Teilnehmerinnen diskutieren darüber, welche Möglichkeiten es gibt, den Klimawandel zu begrenzen und den Folgen zu begegnen. Dabei geht es unter anderem um die Folgen des Klimawandels für Landwirtschaft und Ernährungssicherheit weltweit, die Zukunft der Ernährung, Starkregenereignisse und Wassermangel in Niedersachsen sowie um Mobilitätskonzepte für die Zukunft.

Finanziell gefördert wird das Seminar vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Landwirtschaftlichen Rentenbank.

4.6 SAMSTAGSFORUM JUNGE LANDFRAUEN

Bereits bestehende Gruppen Junger LandFrauen und interessierte junge Frauen treffen sich im November auf Einladung des NLV zum Samstagsforum „Junge LandFrauen“ in Rehburg-Loccum. Interessierte junge Frauen bekommen Informationen über Möglichkeiten der Gründung, Mitgliedergewinnung und die Unterstützung durch den NLV.

Bestehende Gruppen tauschen sich über bisherige Aktivitäten, mögliche Schwierigkeiten und offene Fragen aus.

Am Nachmittag motiviert und begeistert die Politikerin Wiebke Winter mit dem Thema „Einmischen und Mitmischen – Frauen in die Politik“.



Einmal im Jahr mindestens bietet der NLV den Gruppen Junger LandFrauen im Samstagsforum eine Möglichkeit, sich zu vernetzen



Für Junge LandFrauen zuständig:
Sonja Otten, Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik

5. Angebote für Frauen in der Landwirtschaft

5.1 FACHTAGUNG FÜR FRAUEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

„Zukunft, wir kommen!“ – Unter diesem Motto findet im September die 6. Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft in der Stadthalle Walsrode statt. Dabei geht es um einen positiven Blick in die Zukunft der Landwirtschaft und darum, Spielräume zu nutzen. In vier verschiedenen Workshops beschäftigen sich die Teilnehmerinnen mit Themen wie Nachhaltigkeit als Geschäftsmodell, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation als Erfolgsfaktor und Ideen zum Kraftschöpfen.

Die Federführung dieser Kooperationstagung der Niedersächsischen LandeslandFrauenverbände und der Landwirtschaftskammer Niedersachsen hat im Berichtsjahr der Niedersächsische LandFrauenverband Weser-Ems.



Bei der Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft geht es im Berichtsjahr um Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Nachhaltigkeit und um Strategien, um Kraft zu schöpfen



Die Bezirksvertreterin Hildesheim Sabine Erle setzt sich für ihren Bezirk und für Frauen in der Landwirtschaft ein

5.2 „WISSEN ENTSPANNT“: FRAUEN IN DER LANDWIRTSCHAFT TAUSCHEN SICH AUS

Zweimal im Jahr treffen sich Absolventinnen der NLV-Maßnahme „Dialog auf Augenhöhe – Landwirtschaft qualifiziert erklären“ zu einem Erfahrungsaustausch.

Im März setzen sich 20 Frauen aus der Landwirtschaft in Hustedt mit sozioökonomischen Fragestellungen auseinander. Diese gewinnen zunehmend an Relevanz in der Landwirtschaft, denn Faktoren wie wirtschaftlicher Druck, bürokratische Anforderungen, Anfeindungen durch die Öffentlichkeit oder auch fehlende Nachfolge können Landwirtinnen und Landwirte in tiefe Krisen stürzen.

Die sozioökonomische Beraterin bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Iris Flentje, schafft in ihrem Vortrag „Landwirtschaft im Kontext sozioökonomischer Beziehungen“ Bewusstsein für das Thema Risikomanagement, insbesondere für das Anlegen eines Notfallordners, für notwendige Versicherungen, Altersabsicherungen und Verträge. Sie stellt Mechanismen der Liquiditätsplanung vor und den richtigen Umgang mit finanziellen Schiefslagen.

Dipl. Ing. agr. Peter Jantsch referiert zu der Fragestellung: „Wie gelingt die Betriebsübergabe? Eine Gratwanderung zwischen Tradition und Aufbruch“. Der systemische Coach (IfK) aus Braunschweig arbeitet mit den Teilnehmerinnen heraus, dass das eigentliche Problem nicht die Hofübergabe ist, sondern die Erwartung, sie könne nebenbei miterledigt werden.

Bei der Veranstaltung informiert außerdem die NLV-Vizepräsidentin Nord Dörte Stellmacher über „Landwirtschaftliche Sorgentelefone und Familienberatungen in Niedersachsen“.

Im Oktober findet ein zweiter Erfahrungsaustausch in Goslar statt. 13 Frauen hören einen Vortrag zum Thema „Wie kommuniziert die Zukunftsbäuerin?“ von Claus Hartmann. Der Vorsitzende des Landvolks Norheim-Osterode bietet keine Lösungen „von der Stange“. Er arbeitet vielmehr heraus, wie Landwirtinnen und Landwirte Anbieter von Lösungen und Teil der Lösung für gesellschaftliche und klimatische Herausforderungen sein können. Der Referent zeigt zudem Weg auf, wie es gelingen kann, dass Landwirtschaft betreibende Personen mehr in der Mitte der Gesellschaft stehen.

Bei dem Erfahrungsaustausch referiert außerdem Dr. Willi Kremer-Schillings, Landwirt im Pflanzenbau im Vorruhestand und bekannt als Blogger „Bauer Willi“. Sein Thema:

„Unruhige Zeiten, mehr Mut zur Innovation!“. Der Referent nimmt die Gruppe mit auf eine Reise durch sein Leben als Bauer und Blogger. Durch sein Storytelling werden den Teilnehmerinnen viele verschiedene Situationen aufschlussreich vermittelt. In dem Erfahrungsaustausch wird deutlich, wie wichtig eine Öffentlichkeitsarbeit auf Höhe der Zeit für die Landwirtschaft ist.

5. Angebote für Frauen in der Landwirtschaft

6. Stärkung für Vereins- und Gremienarbeit und Führungsaufgaben

Die Erfahrungsaustausche erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen LandFrauenverband und werden finanziell unterstützt vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Etablierter Erfahrungsaustausch: Frauen aus dem Projekt „Wissen entspannt“ treffen sich zweimal im Jahr



Thementage unter dem Motto „Er-folg wird weiblich“ sind beliebt



Ilka Holsten-Poppe streitet als Beisitzerin für Frauen und Frauenpolitik für Gendergerechtigkeit



Anne-Dörthe Neumann, Bezirksvertreterin Stade, liegen die Anliegen der Frauen in der Landwirtschaft sehr am Herzen

6.1 „ERFOLG WIRD WEIBLICH – FRAUEN STÄRKEN“

2022 finden drei Thementage unter dem Motto „Er-folg wird weiblich – Frauen stärken!“ mit der Referentin Janina Tiedemann statt. In kleiner Gruppe und angenehmer Atmosphäre richten sich die Workshops an Frauen, die eine berufliche, politische oder verbandliche Führungsposition innehaben oder anstreben. Im Januar widmen sich elf Frauen in Bad Bederkesa dem Thema „Vorstandsfit – neue Frauen für den Vorstand begeistern“, im April trainieren 17 Teilnehmerinnen in Rehburg-Loccum „Schlagfertigkeit – richtig kontern“ und im Oktober dreht sich für zehn Teilnehmerinnen in Barendorf alles um „Stimme und Körpersprache“. Die Thementage werden von NLV-Präsidiumsmitgliedern als Tagungsleitung begleitet. Sie stehen für interessierte Mitglieder und Nicht-Mitglieder ohne vorherige Teilnahme an einem Basisworkshop offen.

6.2 „DAS GEHT ALLE VEREINE AN – STEUERN, VERSICHERUNGEN UND REISELEITUNG“

Erneut bietet der NLV seine beliebte Steuertagung digital an. Rund 50 Teilnehmerinnen, die mit Reise-, Finanz- und Versicherungen in den Vereinen befasst sind, hören die Ausführungen von Wolfgang Pfeffer, Experte für Steuerrecht für Stiftungen und Vereine, und Murat Singin von der VGH. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Experten sowie Dörte Stellmacher, Vizepräsidentin Nord, und Andrea Lüde, NLV-Mitarbeiterin, Fragen der Zugeschalteten.



Die Tagung über Steuern, Versicherung und Reiseleitung erreicht online eine große Zahl an Teilnehmerinnen

7. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit

7.1 INFORMATION, AUSTAUSCH, HANDREICHUNG UND UNTERHALTUNG: PUBLIKATIONEN

Mit der „LandFrau Kurz und Knapp“ (kurz „KuK“) informiert der NLV seine rund 64.000 Mitglieder zweimal im Jahr über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Wissenswertes. Jeder der fünf Verbandsbezirke – Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Stade – ist in der KuK mit jeweils einem nachahmenswerten Thema vertreten. Ein Rezept und ein Spiele- oder Buchtipp geben der Zeitschrift eine Lebensart-Komponente.

Sein Rundschreiben „Dies und Das aus Hannover“ versendet der NLV 2022 in vier Ausgaben. Das Rundschreiben geht an die Vorsitzenden und weitere Vorstandsmitglieder der im NLV organisierten LandFrauenvereine und Kreisverbände. Die Auflage des Rundschreibens liegt bei rund 400 Exemplaren, zusätzlich erreicht die Publikation per E-Mail weitere Lesende. „Dies und Das aus Hannover“ enthält aktuelle Berichte aus der Verbandsarbeit, Tipps und Anregungen für die Vereinsarbeit, Aktuelles aus dem sozialen Bereich und mehr. Viele Vereine nutzen die Möglichkeit, über „Dies und Das aus Hannover“ zu erfahren, was sich in den anderen LandFrauenvereinen tut – und daraus Ideen für die eigene Vereinsarbeit abzuleiten.

Im Berichtsjahr gibt die AG Struktur, die sich 2021 gegründet hat, die Broschüre „LandFrauenarbeit neu denken“ heraus. Dieser Leitfaden für die Vorstandsarbeit der Zukunft gibt vielerlei Anregungen, wie zum Beispiel, in Vorständen als Team und projektbezogen zu arbeiten, durch anschauliche und zeitgemäße Kommunikation alle mitzunehmen, offen für spontane Aktionen zu sein und neben aktiven auch passive Mitgliedschaften zu ermöglichen und wertzuschätzen.

Außerdem gibt die Broschüre Tipps für ein professionelles und einheitliches Erscheinungsbild, nimmt die Gruppen Junger LandFrauen und Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben in den Blick. Kein Tabu sind auch Vereinsauflösungen und -fusionen. Die Broschüre enthält Beispiele für Probleme, die einem Weiter-so im Verein entgegenstehen und macht Lösungsvorschläge. Im Berichtsjahr wird die Broschüre bei der Delegiertenversammlung im Mai verteilt und danach häufig bestellt.

7.2 FACEBOOK, INSTAGRAM, YOUTUBE: DER NLV IN DEN SOZIALEN MEDIEN

In den sozialen Medien hält der NLV seine Follower über seine Projekte und Aktionen auf dem Laufenden und macht auf wichtige Themen aufmerksam. Zusätzlich postet er auf Facebook und Instagram Buch-, Film-, Freizeit- und Gartentipps. Auf seinem Youtube-Kanal veröffentlicht der NLV Videos und Statements.



Die AG-Struktur gibt eine Handreichung für die Vorstandsarbeit der Zukunft heraus



Liebe und Hass - Gedanken zur Demokratie

Christian Wulff hält Festrede beim LandeslandFrauentag

Der LandeslandFrauentag des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover stand Anfang Mai in Hildesheim unter dem Motto „Demokratie meint dich!“. Christian Wulff hielt dabei einen Festvortrag mit dem Titel „Liebe und Hass – Gedanken zur Demokratie“. Vor rund 600 LandFrauen und Gästen rief der Bundespräsident a. D. dazu auf, Zivilcourage gegen Rechtsradikalismus und Fremdenhass zu zeigen: „Eine Demokratie gerät in Gefahr, wenn es nicht genügend Demokratinnen und Demokraten gibt, die sich dafür engagieren.“

Dazu gehört u. a., dass die Hälfte der Sitze in den Parlamenten von Frauen besetzt werden. Das ist das Ziel. Wir Frauen müssen gleichberechtigt mitgestalten, wenn es um unser demokratisches Miteinander geht.“ Darüber hinaus lobten Petra Benklämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, und Dörte Wendt, Bürgermeisterin von Hildesheim, in ihren Grußworten das Engagement der LandFrauen für die Demokratie.

Die LandFrauen und Gäste gemossen spürbar das Miteinander in Präsenz an diesem Nachmittag, war der LandeslandFrauentag aufgrund der Corona-Pandemie doch über zwei Jahre hinweg immer wieder verschoben worden. Die bunten Fächer mit dem Aufdruck „Demokratie meint dich!“, mit denen die Anwesenden für ein Foto posierten, setzten so ein weiteres ein Zeichen für Diversität und brachten andererseits die Freude über die erlebte Gleichberechtigung zu erreichen, brauchen Frauen Macht.

Die LandFrauen und Gäste gemossen spürbar das Miteinander in Präsenz an diesem Nachmittag, war der LandeslandFrauentag aufgrund der Corona-Pandemie doch über zwei Jahre hinweg immer wieder verschoben worden. Die bunten Fächer mit dem Aufdruck „Demokratie meint dich!“, mit denen die Anwesenden für ein Foto posierten, setzten so ein weiteres ein Zeichen für Diversität und brachten andererseits die Freude über die erlebte Gleichberechtigung zu erreichen, brauchen Frauen Macht.



Buntes Fächerstehen beim LandeslandFrauentag für Diversität und Freude: Petra Benklämper, NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkenhorst, Barbara Otte-Kinast, Christian Wulff und Daniela Behrens (v. r.) beim LandeslandFrauentag „Demokratie meint dich!“ | Foto: Susanne Fußmann

Die Mitgliederinformation „LandFrau Kurz und Knapp“ erscheint zweimal im Jahr

7. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit

7.3 „ZEITGESCHEHEN UND EIERLIKÖR“ – DER PODCAST DES NLV

Die ersten zwei Folgen des NLV-Podcasts „Zeitgeschehen und Eierlikör“ gehen 2022 online. In der ersten Folge „Demokratie und ich“ spricht Projektleiterin Annette Zenk mit der NLV-Präsidentin über das Thema „Demokratie und ich“ und in der zweiten Folge geht es unter dem Titel „Diverse Frauen – diverse Farben“ mit der Diversity-Expertin Helga Barbara Gundlach und der NLV-Beisitzerin Ilka Holsten-Poppe um das Thema Diversität allgemein und bei den LandFrauen. Der Podcast kann auf allen gängigen Portalen abonniert werden und auf der NLV-Seite unter Publikationen abgerufen werden. Alle acht Wochen erscheint eine neue Folge.



Die Stimme, die dem NLV-Podcast den Rahmen gibt: Bettina Brenning, Bezirksvertreterin Lüneburg

7.4 DER WEIHNACHTSBRIEF DER VORSITZENDEN, VIDEOBOTSCHAFTEN

Elisabeth Brunkhorst fordert in ihrem **Weihnachtsbrief 2022** angesichts der aktuellen Krisen wie des Ukrainekriegs, der Energiekrise, des Klimawandels, Umweltkatastrophen und der Inflation ein Umdenken. „Hören wir auf, die Schuld auf andere zu schieben und uns nur auf uns selbst zu konzentrieren. Lassen wir ab von zu viel Bedenkträgerei und packen es an!“, schreibt die NLV-Präsidentin. Sie betont, dass die Gesellschaft Menschen braucht, die sich für demokratische Werte einsetzen, Haltung zeigen, ein respektvolles Miteinander pflegen, Solidarität leben, Mut haben und soziale Verantwortung und persönliches Engagement in den Vordergrund stellen.

Des Weiteren veröffentlicht der NLV zu Weihnachten eine **Video-Botschaft** der Präsidentin. Darin blickt diese auf das LandFrauenjahr zurück.



Es war ein Jahr voller Ereignisse, die wir so nicht haben kommen sehen.

Der Weihnachtsbrief wird auch als Videobotschaft veröffentlicht

7.5 BRILLENTUCH, HAFTNOTIZEN, FÄCHER: NEUE VERKAUFSARTIKEL

Im Berichtsjahr erweitert der NLV sein Sortiment an Verkaufsartikeln um ein Brillenputztuch für 3 Euro, Fächer in verschiedenen Regenbogenfarben mit dem Aufdruck „Demokratie meint dich!“ und der LandFrauenbiene für 5 Euro und Haftnotizen, die er zum Selbstkostenpreis von 50 Cent abgibt.



Haftnotizen gibt der NLV zum Selbstkostenpreis ab

7.6 MESSEN UND AUSSTELLUNGEN: DER NLV AUF DER IDEENEXPO UND DER TARMSTEDTER AUSSTELLUNG

Gemeinsam mit Culinary Medicine Deutschland, dem Institut für Ernährungspsychologie Göttingen (IfE) und dem Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) sowie vielen ehrenamtlichen Helfenden bringt der NLV der Generation Z die Schnittstellen von Ernährung und Hauswirtschaft zu Technik, Wissenschaft, Nachhaltigkeit und Gesundheit bei der **IdeenExpo** näher.

Am gemeinsamen Messestand informieren sich mehr als 5.500 Besucher*innen über Lebensmittelwertschätzung statt -verschwendung und die beruflichen Perspektiven in den Bereichen Ernährung und Hauswirtschaft.

Regionale Lebensmittel stehen am Stand im Fokus. „Deutsches Superfood – das gibt es!“, ist NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst überzeugt: „Unsere Landwirtschaft bietet eine große Vielfalt an Lebensmitteln, wovon sich Messebesucher*innen an unserem Gemeinschaftsstand überzeugen können.“

Viele Menschen haben den Kontakt zur Lebensmittelerzeugung verloren, wissen nicht mehr, wie sie mit frischen Lebensmitteln umgehen und sie zubereiten. Um diese wichtige Verbindung wiederherzustellen und einen sorgsamem, wertschätzenden Umgang zu vermitteln, sind Schüler*innen unter dem Motto #ZukunftSchmecken dazu eingeladen, an fünf DIY-Workshops teilzunehmen: Brotchips backen, Hummus aus verschiedenen Hülsenfrüchten herstellen, Frischkäse aus regionaler Milch zubereiten, Erdbeerkonfitüre aus regionalen Zutaten kochen und Physik und Chemie von Lebensmitteln untersuchen.

Der Stand #ZukunftSchmecken wird über das Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“ des Niedersächsischen Kultusministeriums und von der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung unterstützt. Die Albrecht-Thaer-Gesellschaft übernimmt einen Teil der Lebensmittelkosten und weitere Sponsoren steuern regionale Lebensmittel bei.



Ernährungs- und Verbraucherbildung wird Schüler*innen am Stand der IdeenExpo vermittelt



Ein starkes Team ist auf der IdeenExpo erfolgreich

Der NLV-Stand bei der **Tarmstedter Ausstellung** steht im Berichtsjahr unter dem Motto „Ährensache“. Die ehrenamtlichen Standbetreuerinnen informieren über die Herkunft des Getreides und seine vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten. Messebesucher*innen können am Stand ihr Wissen in einem Getreide-Quiz unter Beweis stellen und einen Apfel gewinnen. Der Zulauf am Stand ist rege, es ist ein Treffpunkt für viele LandFrauen.



„Zeitgeschehen und Eierlikör“, der Podcast des NLV

7. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit



Für seinen Stand bei der Tarmstedter Ausstellung wählt der NLV das Motto „Ährensache“

7.7 ZWEI ERNTEKRONEN: FÜR DIE LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIN UND FÜR DEN LANDESBISCHOF

Anlässlich Erntedank ist der NLV an zwei Erntekronenübergaben beteiligt.

Die erste erhält Ende September Landesbischof Ralf Meister in Hannover. Gebunden wurde sie von einer Ortsgruppe der Niedersächsischen Landjugend. Landjugend, Landvolk und NLV haben bei diesem Anlass die Gelegenheit, ihre Gedanken rund um Landwirtschaft, Ernte, Erntekrone und Gesellschaft anzubringen. Die NLV-Präsidentin spricht zum Thema Lebensmittelwertschätzung und wie wichtig Verbraucherbildung dafür ist. Dabei geht sie auf die NLV-Forderung nach einem Schulfach „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ ein.

Anfang Oktober überreicht der NLV dann gemeinsam mit der Niedersächsischen Landjugend und dem LandFrauenverband Weser-Ems eine Erntekrone an Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast. Gebunden wurde diese vom Kreisverband Alfeld. Elisabeth Brunkhorst gestaltet ihre Ansprache bei diesem Anlass rund um das Erntedank-Symbol, den Apfel. Anschließend gibt es Gelegenheit, mit der Ministerin ins Gespräch zu kommen.



Gemeinsam mit der Landjugend und dem Landvolk: Übergabe der Erntekrone an Landesbischof Ralf Meister



Die Erntekrone für die Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast überreichen Landjugend und die beiden niedersächsischen LandFrauenverbände gemeinsam

7.8 BEI DER BIG CHALLENGE GEGEN KREBS DABEI

Im Juni machen sich in Bruchhausen-Vilsen wieder Sportler*innen zu Fuß oder auf dem Fahrrad auf den Weg, um auf das Thema Brustkrebs aufmerksam zu machen und Geld für Kranke und Forschung zu sammeln.

Vom NLV zeigen Präsidentin Elisabeth Brunkhorst, Vizepräsidentin Süd Marita Eschenhorst und die Syker LandFrauen Sportsgeist und treten bei sommerlicher Hitze für den guten Zweck in die Pedale.



Gegen Krebs radeln NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst und Vizepräsidentin Süd Marita Eschenhorst bei der Big Challenge

8. Ehrenamtliches Engagement im NLV

8.1 DAS STARKE NETZ DER LANDFRAUEN IN ZAHLEN

Im Jahr 2022 werden insgesamt 1.758 Frauen Mitglied in einem LandFrauenverein des NLV.

Der Verband ist ein starkes Netzwerk von Frauen aller Generationen, vieler Berufe und noch mehr Interessen, organisiert in 38 Kreisverbänden und 259 Ortsvereinen. Bildungsmaßnahmen, Projektarbeit, Interessenvertretung und Gemeinschaft zeichnen die LandFrauenarbeit dabei auf allen Vereinsebenen aus.

Zum 31. Dezember 2022 zählen die Vereine insgesamt 61.301 Mitglieder aus allen Altersgruppen, die sich wie folgt auf die fünf Bezirke verteilen:

Bezirk	Mitgliederzahl 2022
Braunschweig	8.834
Hannover	12.915
Hildesheim	5.583
Lüneburg	14.802
Stade	19.167
Insgesamt	61.301

Die Größe der Ortsvereine schwankt zwischen 14 und 1285 Mitgliedern, die der Kreisverbände zwischen 397 und 5660 Mitgliedern.



8.2 EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IM NLV

LandFrauenarbeit lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Rund 2.000 Vorstandsmitglieder, knapp 3.400 Ortsvertreterinnen und viele Mitglieder gestalten eine lebendige Vereinsarbeit und tragen zu einem aktiven Dorfleben bei.

Seit vielen Jahren zeichnet der NLV LandFrauen, die sich in besonderem Maße auf Orts-, Kreis- und Landesebene engagiert haben, mit der „Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen“ aus. Dabei können die Verdienste im Bereich der Mitgliederwerbung, in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit oder in der Interessenvertretung liegen. Im Berichtsjahr 2022 erhalten 35 LandFrauen die höchste Auszeichnung des Landesverbandes. Auch diese sind weniger als in pandemiefreien Jahren, denn viele der Veranstaltungen, auf denen die Auszeichnungen vorgenommen werden, entfallen.

Mit der zweithöchsten Auszeichnung des Landesverbandes, der „Silbernen Biene mit grünem Stein“ werden 2022 53 Vorstandsmitglieder und Ortsvertreterinnen für ihr Engagement geehrt. Darüber hinaus erhalten 56 LandFrauen eine Ehrenurkunde für langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Gesine Harleß, Petra Paland, Lena Starcke und Dörte Stellmacher haben sich um die Landwirtschaft und den ländlichen Raum verdient gemacht. Auf Vorschlag des NLV werden sie deshalb im Jahr 2022 in die Albrecht-Thaer-Gesellschaft aufgenommen.



Bei der Hauptausschusssitzung 2022 erhält die Vizepräsidentin Nord Dörte Stellmacher die Silberne Biene mit Niedersachsenwappen

9. LANDFRAUEN STARK IN SACHEN BILDUNG

Bildung im NLV ist thematisch und methodisch vielseitig, zeitgemäß und findet wohnortnah statt. Partner in der Bildungsarbeit ist in erster Linie die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB). Die LEB trägt in vielen Bereichen die pädagogische Verantwortung, beteiligt sich an Qualifizierungsmaßnahmen innerhalb der Projekte und fördert die Schulung der ehrenamtlichen Führungs- und Nachwuchskräfte.

Außerdem arbeitet der NLV in seiner Bildungsarbeit mit dem Deutschen LandFrauenverband, dem „Bildungshaus Zeppelin & Steinberg“, der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, der Agrarsozialen Gesellschaft, der Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Volks- und Heimvolkshochschulen, Gleichstellungsbeauftragten und Weiteren zusammen.

9.1 8.700 MASSNAHMEN IM VERBANDSGEBIET

Im Jahr 2022 führt der NLV mit seinen Mitgliedsorganisationen in allen Regionen rund 8.700 Maßnahmen durch, darunter Vorträge, Seminare, Kurse, Fahrten und Arbeitsgruppen, insgesamt mit fast 140.000 Teilnahmen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Zuwachs um fast 100 Prozent bei den Veranstaltungen und bei den Teilnahmen. Das zeigt, dass die LandFrauenvereine wieder deutlich mehr Bildungsarbeit anbieten können.

Überblick über Maßnahmen, Veranstaltungsformen und Anzahl der Teilnehmenden:

Veranstaltungsform	Anzahl der Maßnahmen	Anzahl der Teilnehmenden
Vorträge	1.200	43.000
Kurse und Seminare	2.100	14.000
Lehr- und Besichtigungsfahrten	1.000	25.000
Arbeitsgruppen	1.000	6.000
Sonstige Veranstaltungen	3.100	50.000
Insgesamt	8.400	138.000

Zusätzlich zu den oben genannten Bildungsmaßnahmen beteiligen sich die LandFrauen an 300 Ausstellungen und Märkten in Niedersachsen.

9.2 FIT FÜRS EHRENAMT – QUALIFIZIERUNG ERLEICHTERT ENGAGEMENT

Die LandFrauenarbeit lebt vom Ehrenamt. Mit ihrem Einsatz führen Vorstandsmitglieder, Ortsvertreterinnen und viele weitere LandFrauen Bildungsarbeit, Interessenvertretung und soziales und kulturelles Engagement zum Erfolg.

Um es den Engagierten möglichst leicht zu machen, bietet der NLV Qualifizierungsmaßnahmen an. Mit den Bausteinen „Fit

fürs Ehrenamt“, die der NLV gemeinsam mit der Ländlichen Erwachsenenbildung Niedersachsen (LEB) für Führungs- und Nachwuchskräfte umsetzt, bietet der Landesverband fundierte Schulungen. Die Bausteine à 8 beziehungsweise 16 Unterrichtsstunden vermitteln Informationen, Kenntnisse und Fertigkeiten, zum Beispiel für die Teamarbeit im Vorstand, für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für Persönlichkeitsentwicklung, Methodenkompetenz und Finanzen im Verein. Wer 100 Unterrichtsstunden bei verschiedenen Bausteinen absolviert hat, erhält von der LEB ein Zertifikat als Fachkraft fürs Ehrenamt.

Gut nachgefragt sind die Vorträge „Frech, wild und wunderbar – mit LandFrauen in die Zukunft“ und „Heute an morgen denken, damit das Übermorgen eine Chance hat!“, mit denen die Präsidentin Elisabeth Brunkhorst und weitere NLV-Präsidiumsmitglieder in den Vereinen unterwegs sind. Mit den Vorträgen motivieren sie auf sehr persönliche Art und zeigen die Chancen der LandFrauenarbeit für die Gesellschaft und für die eigene Persönlichkeitsbildung auf.

Außerdem führen einige Präsidiumsmitglieder auf Anfrage der LandFrauenvereine und Kreisverbände vor Ort Schulungen für Ortsvertreterinnen auf Orts- und Kreisebene sowie Motivationsstrainings für Vorstandsmitglieder durch.

9.3 BILDUNGSHAUS ZEPPELIN & STEINBERG

Im Bildungshaus Zeppelin & Steinberg beginnt der Januar mit 90 landwirtschaftlichen Auszubildenden der Hauswirtschaft, dann geht es im Februar weiter mit Meisteranwärtern aus der Landwirtschaft. Die Kurzarbeit hat das Haus noch über die schwächeren Monate bis Juni begleitet. Nach und nach buchen aber wieder Industriekunden die Seminare. Das Team tut alles, um die „alten“ Kunden wieder aufzunehmen und das Haus auszulasten. Auch Schüler*innen dürfen endlich wieder ins Haus kommen und sich mit dem Angebot an Berufsorientierungsseminare auf ihre Zukunft in der Arbeitswelt vorbereiten.

Von der geschlossenen katholischen HVHS Jakobushaus hat das Bildungshaus Zeppelin & Steinberg die Pflegeschulen aus Berlin, Göttingen und Osterholz „geerbt“. Die LandFrauen aus dem Kreisverband Gifhorn können ihr „GoslarSeminar“ im Sommer durchführen, der Kreisverband Peine kommt zum Austausch und der KV Burgdorf geht vom Haus am Steinberg aus auf eine erlebnisreiche Harz-Erkundung. Die Klassiker von Heidrun Kuhlmann (im Sommer) und Renate Detlefsen (zum Advent) finden wieder statt und sind gut besucht. Das Haus Zeppelin und das Haus am Steinberg sind nun durch eine Sandstein-Treppe verbunden. Dies ist praktisch und ein Symbol für unseren weiteren gemeinsamen Weg.



10. DIE GESCHÄFTSSTELLE DES NLV KONTAKTSTELLE FÜR VEREINE UND PARTNER

Die Geschäftsstelle des NLV in Hannover ist Kontakt- und Informationsstelle für die LandFrauenvereine und Kreisverbände des NLV und für die Partner des Verbandes. Anfragen, Informationen, Anliegen und Kritik beantworten und bearbeiten die Mitarbeiterinnen und leiten sie gegebenenfalls an das Ehrenamt weiter.

Gemeinsam mit dem Ehrenamt setzt die Geschäftsstelle die Beschlüsse der Gremien um, organisiert Veranstaltungen, plant Projekte und Aktionen und bereitet sie nach. Die Besetzung der Geschäftsstelle im Jahr 2022:

Birgit Wessel	Geschäftsführerin
Annette Zenk	Projektleitung, stellv. Geschäftsführerin
Ann-Christin Schulze	Projektkoordination, Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Lüde	Buchhaltung
Meike Bothe	Sekretariat (in Elternzeit)

SCHLUSSWORT UND DANK

Im Jahr 2022 ist der NLV mit seinen Mitgliedsorganisationen, sobald es pandemiebedingt verantwortbar und möglich ist, wieder sehr aktiv.

Aufseiten der Interessenvertretung führt er viele politische Gespräche, die LandFrauen machen sich stark für unsere Demokratie und als Höhepunkt des Jahres treffen sie in Hildesheim zusammen, um verdiente Mitglieder zu ehren. Außerdem blicken sie nach vorn und entwickeln Strategien, wie sie mit dem Verband in die Zukunft gehen können.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Veröffentlichung des Podcasts „Zeitgeschehen und Eierlikör“.

Wir sind sehr dankbar, dass das LandFrauenleben im Berichtsjahr wieder fast wie gewohnt möglich ist.

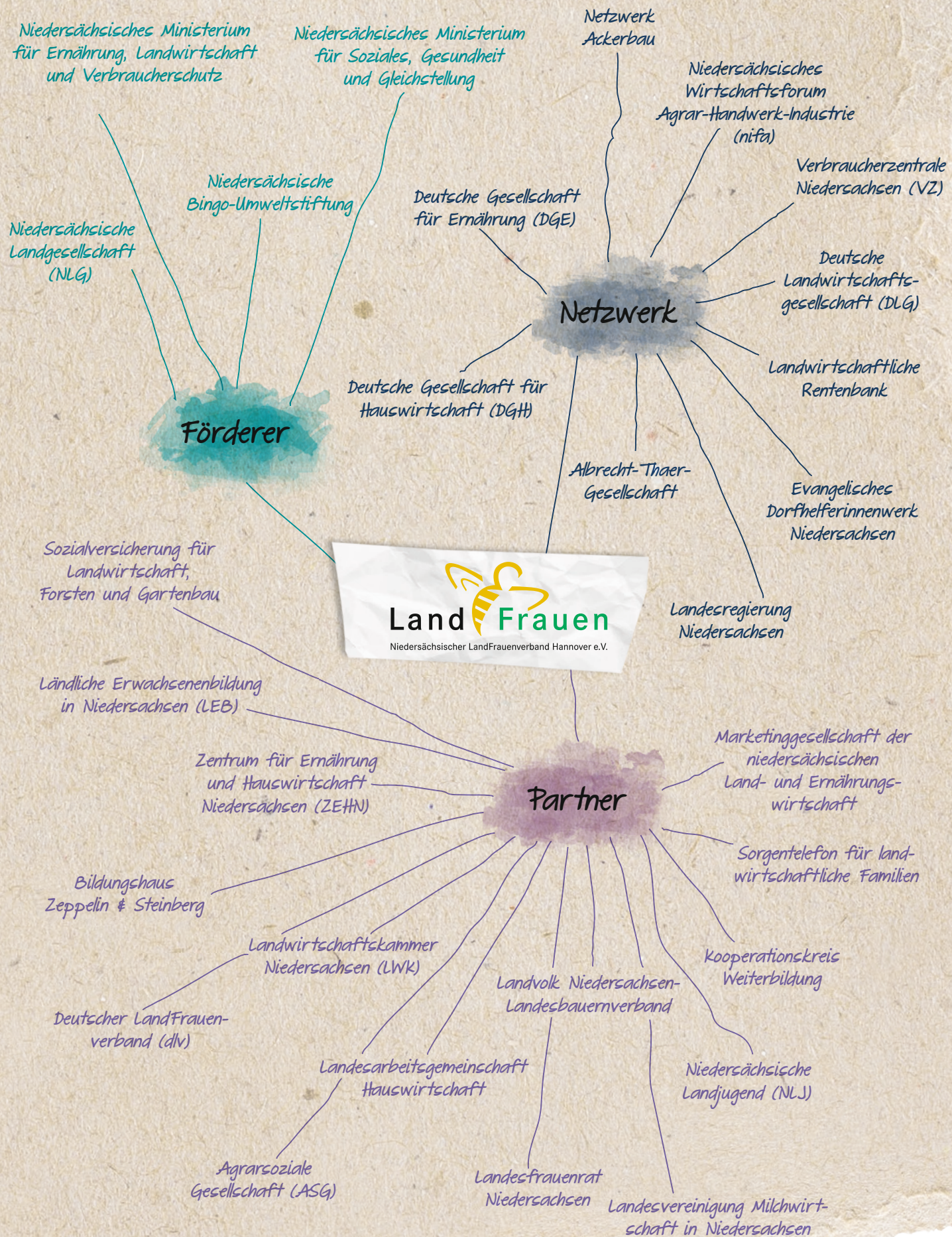
Wir danken allen Vorstandsmitgliedern, Ortsvertreterinnen und LandFrauen, die sich aktiv in die LandFrauenarbeit einbringen. Das Engagement jeder einzelnen LandFrau ist wichtig. Jede einzelne zählt. Wir danken für die gute Zusammenarbeit, für Diskussionen, Ideen und für konstruktive Kritik.

Wir danken allen Beraterinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und weiteren Beraterinnen der Kreisverbände, die die Arbeit in den Regionen unterstützen und begleiten.

Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Partner, Unterstützende und Förderer. Wir danken allen Menschen und Organisationen, die kontinuierlich praktisch, ideell und finanziell bei Projekten und Aktionen mit uns zusammenarbeiten. Es ist großartig, dass Sie uns auf unserem Weg begleiten!



II Zusammenarbeit mit anderen Organisationen



In der Geschäftsstelle des NLV sind bei Drucklegung dieses Berichts Julia Gardlo, Andrea Lüde, Annette Zenk, Birgit Wessel und Meike Bothe für Sie da (v. li.)

1. DAS PRÄSIDIUM DES NLV

Aktuelles Verzeichnis (Stand März 2023)

POSITION	NAME	TELEFON	E-MAIL
Präsidentin	Elisabeth Brunkhorst	Tel. 0160 6984260	elisabeth-brunkhorst@t-online.de
Vizepräsidentin Nord	Dörte Stellmacher	Tel. 01517 5088485	nlv@wassermuehle-eldingen.de
Vizepräsidentin Süd	Marita Eschenhorst	Tel. 0170 5612899	maritaeschenhorst@gmail.com
Vertreterin des Bezirks Braunschweig	Meike Schreiber	Tel. 0178 4523162	schreiber-meike@web.de
Vertreterin des Bezirks Hannover	Elke Meyer	Tel. 0178 651227	elkemeyer122@gmail.com
Vertreterin des Bezirks Hildesheim	Sabine Erle	Tel. 0151 19124841	erleshofladen@aol.com
Vertreterin des Bezirks Lüneburg	Bettina Brenning	Tel. 0162 7009946	bettina.brenning@hamburg.de
Vertreterin des Bezirks Stade	Anne-Dörthe Neumann	Tel. 0160 92318533	neumann.fredenbeck@ewe.net
Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik	Ilka Holsten-Poppe	Tel. 0173 6124029	holstenpoppe@web.de
Beisitzerin für Bildung- und Bildungspolitik	Sonja Otten	Tel. 0174 1863834	sonjaotten@gmx.net
Beisitzerin für Entwicklung ländlicher Räume	Manuela Schneider	Tel. 0170 6328216	schneider_hofschwicheldt@gmx.de
Vertreter des Landvolk Niedersachsen Landesbauernverband e. V. im Präsidium NLV	Ulrich Löhr	Tel. 05331 63082	Loehr-denkte@t-online.de
Vertreter der Landesgemeinschaft der Niedersächsischen Landjugend e.V. im Präsidium NLV	Hendrik Grafelmann	Tel. 0162 9373931	grafelmann@nlj.de
Vertreterin der Landwirtschaftskammer Niedersachsen im Präsidium NLV	Eva-Maria Asmussen	Tel. 0441 801 363	Eva-Maria.Asmussen@lwk-niedersachsen.de

2. DIE GESCHÄFTSSTELLE DES NLV

Geschäftsführerin	Birgit Wessel	wessel@landfrauen-nlv.de	Tel. 0511 353960-0
Projektleiterin, stellv. Geschäftsführerin	Annette Zenk	zenk@landfrauen-nlv.de	Tel. 0511 353960-25
Projektkoordinatorin	Julia Gardlo	gardlo@landfrauen-nlv.de	Tel. 0511 353960-23
Buchhalterin	Andrea Lüde	luede@landfrauen-nlv.de	Tel. 0511 353960-11
Mitarbeiterin Sekretariat	Meike Bothe	bothe@landfrauen-nlv.de	Tel. 0511 353960-10

3. AUFGABENFELDER IM NLV-PRÄSIDIUM (WAHLPERIODE 2022–2026)

Aufgaben des geschäftsführenden Präsidiums

(Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Dörte Stellmacher)

Aufgaben des geschäftsführenden Vorstandes

- Vertretung des Verbandes nach innen und außen
- Vorbereitung der Präsidiumssitzungen
- Wahrnehmung von Terminen auf Orts-, Kreis-, Landes- und Bundesebene
- Betreuung bzw. Leitung von Seminaren
- Projektbegleitung
- Arbeitgeberfunktion für die Geschäftsstelle des NLV
- Mitglied in/Teilnahme an Fachausschüssen anderer Organisationen auf Landesebene je nach Schwerpunkten
- Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen

- Bundesvorstand dlv (Elisabeth Brunkhorst)
- Vorstand Nds. Landvolkverband Landesbauernverband (Marita Eschenhorst)

Aufgaben der Bezirksvertreterinnen

- Teilnahme an den Organsitzungen (Präsidium, Delegiertenversammlung, Hauptausschusssitzung, NLV-Bezirkstagungen und weitere)

- Mittlerposition zwischen den Verbandsebenen (zum Beispiel wechselseitige Information, Austausch von Anliegen)
- Teilnahme an Kreisverbandstagungen, KreislandFrauentagen, Jubiläen auf Kreis- und Ortsebene
- Vertretung bei den Landvolk- und Landjugend-Bezirkstagungen
- Seminarbetreuung nach Interesse
- Projektbegleitung nach Interesse
- Eventuell Teilnahme an dlv-Mitgliederversammlungen
- Mitglied in/Teilnahme an Fachausschüssen anderer Organisationen auf Landesebene je nach Schwerpunkten
- ggf. Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen beziehungsweise mit „Grünem Stein“

Aufgaben der Beisitzerinnen

- Fachliche Bearbeitung und Betreuung der jeweiligen Schwerpunkte
- Teilnahme an den Organsitzungen (siehe oben)
- Teilnahme an Fachgremien und eventuell Teilnahme an dlv-Mitgliederversammlungen
- Seminarbetreuung
- Projektbegleitung nach Interesse
- ggf. Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen

4. AUFGABENVERTEILUNG NACH THEMENSCHWERPUNKTEN

Interessenvertretung von Frauen und Familien im ländlichen Raum	alle Präsidiumsmitglieder
Berufsständische Interessenvertretung der Bäuerin	alle Präsidiumsmitglieder
Verbandsentwicklung/Ehrenamt	Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Dörte Stellmacher
Agrarpolitik	Sabine Erle, Anne-Dörthe Neumann, Sonja Otten, Meike Schreiber
Öffentlichkeitsarbeit	Bettina Brenning, Elisabeth Brunkhorst, Ilka Holsten-Poppe, Elke Meyer, Anne-Dörthe Neumann, Dörte Stellmacher
Erwachsenenbildung	Sonja Otten
Entwicklung ländlicher Räume	Manuela Schneider, Sonja Otten
Frauen, Familien und Gesellschaftspolitik	Ilka Holsten-Poppe
Hauswirtschaftliche Aus- und Fortbildung, Hauswirtschaft als Alltagskompetenz	Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Elke Meyer
Dorfhelferinnenarbeit	Elke Meyer
Verbraucherpolitik, Erzeuger-Verbraucher-Dialog	Elisabeth Brunkhorst, Anne-Dörthe Neumann
Kultur, Tourismus	Manuela Schneider, Meike Schreiber, Dörte Stellmacher
Kirche im Dorf	Sabine Erle, Anne-Dörthe Neumann, Dörte Stellmacher
Projektarbeit	Je nach Projekt

5. ORGANISATIONEN UND GREMIEN AUF LANDES- UND BUNDESEBENE, IN DENEN DIE PRÄSIDIUMSMITGLIEDER MITARBEITEN

(in alphabetischer Reihenfolge)

Agrarsoziale Gesellschaft	Ilka Holsten-Poppe, Sonja Otten
Albrecht-Thaer-Gesellschaft, Zentralausschuss	Elisabeth Brunkhorst
Arbeitsgemeinschaft der Niedersächsischen Landjugend	Ilka Holsten-Poppe, Sonja Otten
Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide	Dörte Stellmacher
Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)	Elisabeth Brunkhorst
Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (DGH)	Elke Meyer, Marita Eschenhorst
Deutscher LandFrauenverband (dlv)	Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Ilka Holsten-Poppe, Elke Meyer, Anne-Dörthe Neumann, Dörte Stellmacher, Birgit Wessel
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Elke Meyer
Forum Digitale Dörfer	Sabine Erle
„Haus am Steinberg“ GmbH	Meike Schreiber
HVHS Haus Zeppelin & Steinberg e. V.	Meike Schreiber
KLARA-Begleitausschuss	Manuela Schneider, Sonja Otten
Kooperationskreis Weiterbildung in Niedersachsen	n. n.
Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft	Elke Meyer
Landesvereinigung der Milchwirtschaft in Niedersachsen e. V.	Elisabeth Brunkhorst, Anne-Dörthe Neumann
Landesfrauenrat Niedersachsen	Dörte Stellmacher, Ilka Holsten-Poppe
Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB)	Sonja Otten
Landvolk Niedersachsen – Landesbauernverband	Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Anne-Dörthe Neumann, Sonja Otten, Manuela Schneider, Meike Schreiber, Dörte Stellmacher
Landwirtschaftliche Rentenbank	Elisabeth Brunkhorst
Landwirtschaftliche Sorgentelefone und Familienberatungen in Niedersachsen	Dörte Stellmacher
Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Elisabeth Brunkhorst
Netzwerk Ackerbau	Sabine Erle
Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung	Manuela Schneider, Dörte Stellmacher
Niedersächsisches Wirtschaftsforum Agrar-Handwerk-Industrie	Elisabeth Brunkhorst
Verbraucherzentrale Niedersachsen	Catarina Köchy
Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen ZEHN	Elke Meyer

überzeugen

bewegen

verändern

*Gemeinschaft verbindet:
Wir mischen uns ein -
und noch lieber mit!*

Niedersächsischer
LandFrauenverband Hannover
Karmarschstraße 43
30159 Hannover

Tel.: 0511 353960 0
Fax: 0511 353960 15

nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook
und Instagram.

**WIR
hören zu!**



Land Frauen

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.